

V, a, 142 - 85 Zinn Donggminasinim Hallerstadt

Gristoph



Herrn Prorector Nachtigal

Seinem Geburtstage

gewidmet von der zweiten Klasse der Halberstädtischen Dom-Schule.

Den 25. Februar 1794.

.Wenn dem liebenden Sohn der Tag kommt, welcher dem Besten

Unter den Vätern das Leben gab, und er de noch den Edlen

Heiter und glücklich siehet und seiner Liebe sich freuet! Dann erfüllen ihm Thränen des Dankes das

Auge, dann preist er Froh den Himmel, der ihn bis jezt den Redlichen schützte.

So auch, theuerster Lehrer! belebt uns mit frohen Gefühlen

Dieser glückliche Tag die stärker als je uns durchdrungen

Denn uns quälte für Dich die bange Besorg-

niss, bald wiirden
Andre nicht/mehr Deiner belehrenden Weisheit geniessen.

Aber, o Freude! wir sind der bangen Erwartung entrissen, Und Du bleibest wie jezt, noch ferner in unserer Mitte

Bist noch ferner uns rathender Freund und Lehrer und Führer Sehne dich, Theurer! auch nimmer aus un-

serm Kreise zu gehen
Denn wie würd' uns das Herz verwundet,
verlöhren wir, Edler!
Dich? Wo fanden wir deinen Eifer Gutes

zu würken?

Deine Tugend? So nützuns dann ferner durch
Lehren und Beyspiel.

Und wenn wir nicht können Dir Deine Bemühungen lohnen, Nun so wird sie der Himmel Dir reichlig segnen. Von uns nimm

Was wir zu geben vermögen, nimm unsers Herzens Gefühle Unsre Verehrung zum Dank, und unsre hei-

Unsre Verehrung zum Dank, und unsre heisesten Wünsche.
Lieb uns ferner, wie jezt: Sey immer heiter
und glücklich.

Eberhard Schroede Buchhola Dieterici Ziervoge Gesell Roscher Gerlach Wenzel Pax Schlem Hinze Salzmant Dies Stephan Thilo

Heyligense Reineke Ruperri Cammerer Haspelmac Huêt Schlitte Opperman Mass Heinecke Zerrenner Mahlmann Wallroth Doelecke

Uepli













